

Institut für Öffentliches Recht, Adenauerallee 24-
42, D-53113 Bonn

Prof. Dr. Erika de Wet, LL.M
(Harvard)

Postanschrift:
Adenauerallee 24-42
D-53113 Bonn
Tel.: 0228/73-5570

Seminarankündigung

Im Sommersemester 2021 werde ich ein Seminar zum Völkerrecht mit dem Thema „Die Umsetzung internationaler Menschenrechtsstandards in verschiedenen Rechtskulturen“ (Schwerpunktbereiche Nr. 6 & 8) anbieten. Das Seminar soll als Blockveranstaltung durchgeführt werden für **maximal 15** Studierende. Für Nebenfachstudenten wird ein Kontingent an Seminarplätzen bereitgehalten. Es wird angestrebt, die Blockveranstaltung in Präsenz abzuhalten. Eine Vorbesprechung für Interessenten findet am **22.01.2021 um 12.00h** über Zoom statt.

Einwahldaten: <https://zoom.us/j/96292900793?pwd=d0U1eE4yR0ZBR2hRc1E0TXg4Qj96QT09>

Vorgesehene Themen sind unter anderem:

- Die historische Entwicklung kultureller Rechte
- Die Bedeutung eines ‚Rechts auf Kultur‘ im internationalen Recht
- Die kulturelle Identität der indigener Völker als Konkretisierung des Rechts auf Selbstbestimmung
- Kulturelle Rechte und Minderheitenschutz im Rahmen des Internationaler Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, 1966
- Kulturelle Rechte und Minderheitenschutz im Rahmen des Internationaler Paktes über bürgerliche und politische Rechte, 1966
- Kulturelle Rechte und Minderheitenschutz im Rahmen des Übereinkommens Nr. 169 der Internationalen Arbeitsorganisation über eingeborene und in Stämmen lebende Völker in unabhängigen Ländern, 1989
- Kulturelle Rechte und Minderheitenschutz im Rahmen des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten, 1995
- Die Auslegung des Eigentumsbegriffs in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte als Konkretisierung regionaler Rechtskulturen
- Die Auslegung des Eigentumsbegriffs in der Rechtsprechung des Inter-Amerikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte als Konkretisierung regionaler Rechtskulturen
- Die Auslegung des Eigentumsbegriffs in der Rechtsprechung des Afrikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte und Rechte der Völker als Konkretisierung regionaler Rechtskulturen
- Die kulturelle Bedeutung der Anerkennung kollektiver Reparationen in der Rechtsprechung des Inter-Amerikanischen Gerichtshofs
- Die kulturelle Bedeutung der Anerkennungen der ‚Rechte der Völker‘ in der Afrikanischen Charta zum Schutz der Menschenrechte und Rechte der Völker
- Das Spannungsverhältnis zwischen dem Schutz der ‚traditionellen Werte‘ im Art 18 der Afrikanischen Charta zum Schutz der Menschenrechte und Rechte der Völker und dem internationalen Gebot zur Gleichstellung von Mann und Frau

Die Interessenten möchten sich mit ihrer *Bewerbung* bitte an Herrn Philipp Dürr per E-Mail (pduerr@uni-bonn.de; *Betreff*: Seminar de Wet) wenden. Die Bewerbungsfrist endet am **29.01.2021 um 12.00h (Ausschlussfrist)**. Bei Nebenfachkandidaten werden Themenwünsche berücksichtigt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars werden per E-Mail informiert. Die endgültige Teilnahme an dem Seminar soll umgehend, muss jedoch spätestens bis **(03.02.2021)** erklärt werden. Die Ausgabe der Themen erfolgt voraussichtlich am Mitte Februar.

Gez. Prof. De Wet